

Problematik SAP-Parkhaus, Neue Bahnhofstraße

<i>Organisationseinheit:</i> Verkehr (33)	<i>Datum</i> 27.01.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Ortsrat St. Ingbert-Mitte	Entscheidung	10.02.2022	Ö
--	--------------	------------	---

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die CDU-Ortsratsfraktion hat die Aufnahme des Tagesordnungspunktes beantragt. Es wird auf beigefügten Antrag der CDU-Ortsratsfraktion, Ziffer 1, verwiesen.

Die Verwaltung teilt hierzu folgendes mit:

Seit Jahren ist es immer wieder mal ein Thema, dass "Oldtimer" im öffentlichen Bereich des "SAP-Parkhauses" parken.

In der Vergangenheit wurde diese Art der Fahrzeuge dahingehend überprüft, ob sie angemeldet sind und einen gültigen TÜV haben.

Die danach noch verbliebenen Fahrzeuge verfügen über die Voraussetzungen, um das "SAP-Parkhaus" zu nutzen.

Die Verwaltung überprüft in gewissen Abständen die Belegung des "SAP-Parkhauses" und konnte in der bisherigen Corona-Zeit nicht feststellen, dass nicht genügend freie Parkplätze vorhanden waren.

Der Parkscheinautomat hatte einen gravierenden technischen Defekt, der ohne Fachpersonal nicht zu beheben war. Da die Reparatur sehr kostspielig geworden wäre, entschloss sich die Verwaltung auch unter dem Aspekt des Alters des Parkscheinautomaten zu einer Neuanschaffung. Der neue Parkscheinautomat wird im Februar 2022 montiert.

Die derzeit geltenden Parkgebühren sind sehr moderat. Wenn hier Änderungen gewünscht sind, so bittet die Verwaltung um die Eckdaten, damit ein entsprechender Entwurf ausgearbeitet werden kann.

In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die "neuen" Parkgebühren diskriminierungsfrei und für den Ordnungsdienst kontrollierbar sein müssen. Außerdem darf für den Nutzer kein übertriebener Mehraufwand entstehen.

Dies bedeutet beispielsweise, dass es nicht möglich ist, ordnungsgemäß am Straßenverkehr teilnehmende ältere Fahrzeuge aufgrund ihres Alters von der Nutzung des "SAP-Parkhauses" auszuschließen.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	Anträge CDU vom 17.01.2022
---	----------------------------

Johann Schneider
Im Schmelzerwald 71
66386 St. Ingbert

Tel.: 01624612750
jo11schneider@web.de

17.01.2022

Stadt St. Ingbert
Zentrale Dienste
Herrn Spengler

Sehr geehrter Herr Spengler,
im Namen der CDU-Ortsratsfraktion bitte ich Sie, die nachfolgend aufgeführten Punkte auf die Tagesordnung für den nächsten Ortsrat am 10.02.2022 zu setzen.

1. Problematik „SAP“ Parkhaus – Neue Bahnhofstraße

Durch Anwohner und Nutzer des Parkhauses am Bahnhof wurde die CDU-Ortsratsfraktion darauf hingewiesen, dass das Parkhaus augenscheinlich als Garage für Oldtimer genutzt wird. In dem Parkhaus würden teilweise bis zu einem Duzend Fahrzeuge abgestellt sein. Durch die Belegung dieser Parkplätze ist es Pendlern teilweise nicht möglich ihr Fahrzeug im Parkhaus abzustellen und dadurch konnten Züge schon mehrfach nicht erreicht werden. Bei einer Begehung vor Ort am Dienstag den 18.01. standen sieben augenscheinlich länger nicht bewegte Fahrzeuge in dem Parkhaus. Zudem wurde der Parkscheinautomat entfernt, der nach Rücksprache mit der Verkehrsabteilung auf Grund eines Defektes abgebaut wurde. Der neue Automat soll in den nächsten Wochen aufgestellt werden. Die CDU-Ortsratsfraktion bittet um Überprüfung der oben geschilderten Situation.

Um die Parksituation zu verbessern schlägt die CDU-Ortsratsfraktion vor, Parkgebühren und Parkdauer anzupassen. Pendler sollen hierbei begünstigt und das Dauerparken erschwert werden.

Beispiel könnte hierfür eine Erhöhung der Parkgebühren im Allgemeinen sein, sowie die Abschaffung des Monatstickets und Ersetzung durch ein 14 Tage-Ticket. Begünstigungen für Pendler könnte hier eine Ermäßigung der Parkgebühren im Zusammenhang mit einer Bahnkarte sein.

Ziel sollte es im Sinne aller sein, dass das dortige Parkhaus nicht als billige Garage genutzt wird.

Wir bitten die Verwaltung um Überprüfung dieser Möglichkeiten und Weiterleitung an die Fraktionen des Stadtrates.



Abbildung 1: Aufnahme des Parkhauses

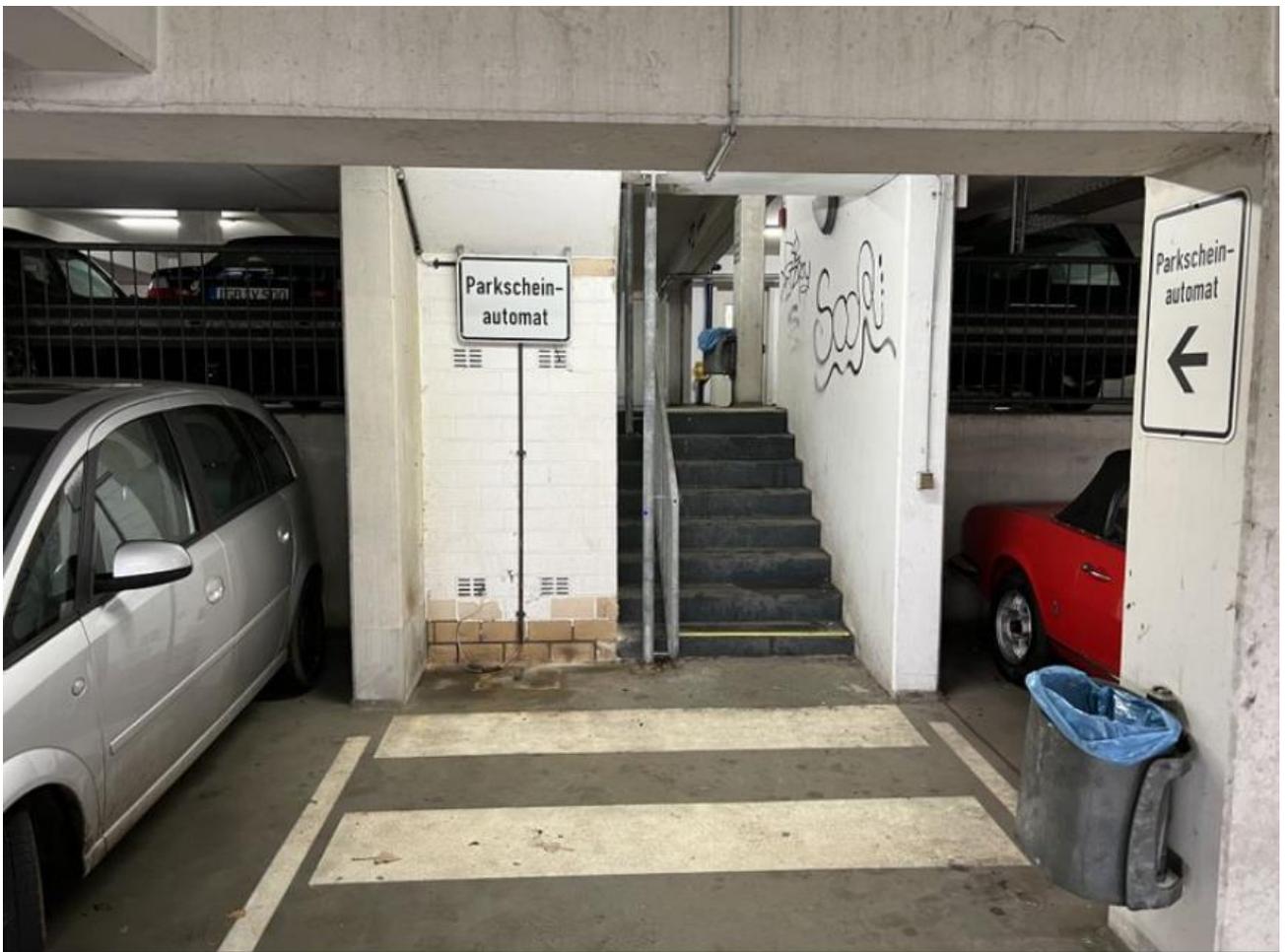


Abbildung 2: Aufnahme des nicht vorhandenen Parkscheinautomatens

2. Verkehrssituation im Bereich der Bushaltestelle Ensheimer Straße

Die CDU Ortsratsfraktion wurde in den letzten Tagen und Wochen vermehrt durch Bürger auf Probleme im Bereich der Bushaltestelle Ensheimer Straße hinwiesen.

Diese befindet sich an der Einmündung der Annastraße zur Ensheimer Straße. Die Schüler des Leibniz-Gymnasiums, die die Busse von St.Ingbert in Richtung Sengscheid, Oberwürzbach, etc. nutzen, müssen die dortige Straße überqueren. Durch die Lage der Bushaltestelle an einer Einmündung, einer der Hauptverkehrsstraßen und gleichzeitig einer Kurve ist die Situation für querende Fußgänger gerade in den Stoßzeiten teils sehr unübersichtlich. Eine Verschiebung der Bushaltestelle oder Schaffung eines Fußgängerüberweges ist augenscheinlich auf Grund einer Vielzahl an Einfahrten auf beiden Straßenseiten nicht möglich. Die CDU-Ortsratsfraktion bittet zu prüfen, ob im Bereich dieser Bushaltestelle eine temporäre Zone 30 eingerichtet werden kann. Diese sollte in den Stoßzeiten der Schüler zwischen 07:00 Uhr und 16:00 Uhr liegen und von Montag bis Freitag gelten.

In einigen Kommunen wurde in solchen Bereichen eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage installiert (Bsp. Kindergarten, Talstraße in Neunkirchen).

Hierdurch wird die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung sichergestellt.

Wir bitten die Verwaltung um Überprüfung und Umsetzung der zuvor genannten Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Schneider